

TISCHTENNIS



HAUPTVEREIN

Ansprechpartner: Burkhardt Arends · b.arends@tischtennis-osc.de

Neue Saison, neues Glück?

Es ist mal wieder viel passiert seit der letzten Ausgabe, und leider passen die Abgabetermine für die Brücken-Berichte so gar nicht zu den Saisonverläufen im Tischtennis.

Was war

Die alte Saison war noch gar nicht beendet, da war der letzte Bericht schon abgegeben. Grund genug, das Ende der letzten Saison nun hier nochmal etwas ausführlicher Revue passieren zu lassen. Schließlich war es zum wiederholten Male eine tolle Saison für den OSC.

Herren

Im Herrenbereich lief es beinahe optimal. Nur der 3. Herren fehlte in der 1. Bezirksklasse am Ende das nötige Quäntchen Glück, um die Klasse zu halten, und die 6. Herren verfehlte denkbar knapp den angestrebten Relegationsplatz. Ansonsten Sonnenschein allerorten.

Die 1. Herren schaffte in einem dramatischen Finish den Klassenerhalt, der zwischenzeitlich schon weit weg schien. Die 2. Herren gewann ihre Klasse souverän, startet somit in der nächsten Serie erstmalig in der Bezirksliga und belegte auch noch Platz 3 im Bezirkspokal. Die 4. Herren beherrschte die 2. Bezirksklasse

nach Belieben und stieg bei nur einer Niederlage in die 1. Bezirksklasse auf. Auch die 5. Herren gab sich in der Kreisliga keine Blöße und schaffte den angepeilten Aufstieg in die 2. Bezirksklasse. Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle aber die 7. Herren. Sie sicherte sich als designierter Abstiegs kandidat mit einer sensationellen Aufholjagd doch noch den Klassenerhalt in der Kreisliga, während die 8. und die 9. Herren ebenfalls mit Klasseleistungen in der 2. bzw. 3. Kreisklasse Aufstiegsplätze belegten. Insgesamt also fünf Aufstiege, drei Klassenerhalte und nur ein Abstieg. Eine fantastische Bilanz!

Damen

Die Damen hatten in der zurückliegenden Saison leider kein Glück. Praktisch ständig von Personalsorgen geplagt, mussten beide Mannschaften ihre neuen Klassen (Bezirksliga bzw. Bezirksklasse) nach zahlreichen Niederlagen gleich wieder verlassen.

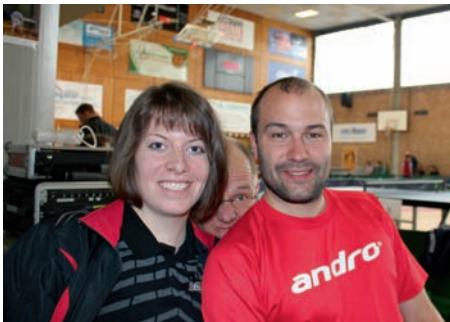
Jugend und Schüler

Während die Jugend in der Kreisliga die Rote Laterne bis zum Schluss behielt, konnte die Schülermannschaft in der Abschlusstabelle der Kreisklasse Platz 1 belegen. Das ist ein prima Ergebnis und lässt für die Zukunft hoffen.

Kreisrangliste

Auch in diesem Frühjahr übernahm der OSC, wie schon im Vorjahr, die Ausrichtung der Kreisrangliste für Jugend und Schüler. Insgesamt gab es 52 Meldungen aus zehn Vereinen der Stadt. Die meisten Teilnehmer, nämlich 12, stellte, wie es sich gehört, der OSC selbst.

Insgesamt wurden am Turniertag in nicht ganz zehn Stunden 196 Einzel gespielt. Und obwohl es sich „nur“ um ein Ranglistenturnier handelte, konnten neben den obligatorischen Urkunden dank großzügiger Sponsoren (Collegium, PingPong Tom, Autohaus Härtel, Minigolf Nettelal und Levien Druck) auch wieder zahlreiche Sachpreise verteilt werden. Sicher auch ein Grund für die erneut gute Beteiligung der Nachwuchsspieler, auch wenn es diesmal leider kein Eis umsonst gab.



**Gut gelaunte Helfer sorgten für eine gelungene Veranstaltung:
hier v.l.n.r. Katrin, Andreas und Justus**

Dank gebührt an dieser Stelle allen Helfern der Abteilung, die sich tatkräftig beteiligten und damit zu einer gelungenen Veranstaltung beitrugen.

Vereinsmeisterschaften

Nachdem wir schon einmal in dem seltenen Genuss der Halle A gekommen waren, führten wir wie schon im Vorjahr direkt im Anschluss die Vereinsmeisterschaften durch.



Aufmerksame Beobachter der Vereinsmeisterschaften:

Ferdinand Levien, Julius und Raphael Gringmuth sowie Felix Fangmeier

32 OSCLer meldeten sich zum internen Kräftemessen. Das waren mehr Teilnehmer als im Vorjahr, aber da ist noch immer Luft nach oben.

Im Doppel holten sich Julian Dierker und Jörg Kuhlmann gegen Justus Treubel und Marc Scheundel den Titel. Im Herren A-Wettbewerb holte sich Jörg nach einem Jahr ohne Einzeltitel in Abwesenheit des Titelverteidigers Ulli Kersenfischers den Titel gegen Dirk Moldenhauer. In der Herren B-Konkurrenz setzte sich Burkhardt Arends im Finale gegen Andreas Stahmeyer durch.

Im Anschluss an die Endspiele wurde eiligst aufgeräumt, damit es mit der Sie-

gerehrung und dem gemütlichen Teil im Sportlertreff weitergehen konnte. Dort wartete Gerda schon auf uns, um uns mit Essen und Trinken zu versorgen.

Organisator Burkhardt verteilte dann in Anwesenheit unserer Ehrengäste Evelyn und Alfred Schiemann zahlreiche Preise und Urkunden. Ein besonderes Dankeschön gebührt hier wieder einmal Holger Strenger, denn nur dank seiner Unterstützung mit Braukmann-Kosmetika kann zumindest ein Teil der OSCler den Ruf der Abteilung als bestriechendste des gesamten Bezirks auch in nächster Zukunft aufrecht erhalten.

Sommerpause? – Fehlanzeige!

Wer dachte, nach der aufreibenden Saison und dem kräftezehrenden Abschluss mit Kreisrangliste und Vereinsmeisterschaften würde vor dem Start in die neue Saison im Herbst den Sommer über etwas Ruhe einkehren, der sah sich getäuscht. Zahlreiche OSCler verzichteten auf eine Sommerpause und trainierten stattdessen durch. – Möglich war das, weil wir die Halle B auch in den Sommerferien nutzen durften, was trotz teilweise tropischer Temperaturen großen Anklang fand. Interessant war das auch für eine Reihe Gastspieler aus Stadt und Umland, die auf der Suche nach einer Trainingsmöglichkeit beim OSC zeitweise Asyl fanden.

Was ist

Start der neuen Saison

In die neue Saison gehen wir mit vier-

zehn Mannschaften: zehn Herrenmannschaften, eine Damen- und eine Jugendmannschaft sowie zwei Schülerteams. Dabei starten allein fünf Mannschaften oberhalb der Kreisebene! Vier auf Bezirksebene und das Flagschiff 1. Herren in der Landesliga.

Der Start der 1. Herren mit der neuen Nummer 1 Alexander Dubs ist mittlerweile übrigens geglückt. Sowohl gegen den Nachbarn aus Belm als auch gegen 2. Herren aus Dissen konnte jeweils doppelt gepunktet werden.

Doch vor dem Saisonstart galt es, die Mannschaften neu zusammzusetzen, und das ist immer eine der schwersten Aufgaben, die Stefan Härtel alljährlich zu stemmen hat. Abgänge müssen kompensiert, Neuzugänge integriert werden. Dazu muss die Spielstärke berücksichtigt werden und vor allem die Teamchemie stimmen. Das ist nicht immer leicht. Da muss ab und an auch die ein oder andere Kröte geschluckt werden. Nach einigen notwendigen Diskussionen im Vorfeld können wir aber sicher auch diesmal wieder schlagkräftige Teams ins Rennen schicken, um die OSC-Farben in allen Spielklassen würdig zu vertreten.

Kreismeisterschaften 2013

Bei den diesjährigen Kreismeisterschaften in Sutthausen sah der OSC erneut gut aus. Turnierexperte Markus Herbermann wurde in der Herren II-Konkurrenz (bis 1550 TTR-Punkte) Vizemeister. Neuzugang Julian Essig belegte in der Herren III-Klasse Platz 3. In der offenen Herren-Konkurrenz gab es dann sogar ein reines

OSC-Finale: Hier besiegte Jörg Kuhlmann Pascal Beckmann.

Auch im Doppel gab es noch zwei (halbe) Titel für den OSC. Kurioserweise zweimal mit demselben Partner: Rene Zietz vom VfR Voxtrup. Am Samstag gewann Rene mit Stefan Fangmeier die Herren II-Konkurrenz, am Sonntag gelang ihm das Kunststück erneut, diesmal mit Jörg Kuhlmann in der offenen Herrenklasse.



Siegerehrung in der offenen Herrenklasse. V.l.n.r. Pascal Beckmann (2. Platz), Jörg Kuhlmann (1. Platz) und Stefan Lauxtermann vom SV Atter (3. Platz). Es fehlt Andreas Hakemann (3. Platz). (Foto: Norbert Werner)

Was wird

Neuer Fußboden

Einige interessante Neuigkeiten gilt es noch zu vermelden. Da ist zum einen ein neuer, turniererprobter Bodenbelag, der nun auf der Empore in Eversburg eine neue Heimat gefunden hat. Damit gibt es nun optimale Trainingsbedingungen zu beinahe jeder Zeit, auch außerhalb der regulären Trainingszeiten in Halle B.

Neue Platten

Für Eversburg gibt es nicht nur einen neuen Fußbodenbelag, sondern auch zwei nagelneue Platten, so dass wir nun für die zahlreichen Punktspieltermine auch dort zwei Spiele parallel laufen lassen können.

Systemtraining

Apropos optimales Training: Pascal Beckmann bietet allen Interessierten die Möglichkeit, einmal pro Woche an einem einstündigen Systemtraining teilzunehmen. Zweimal hat das Training nun schon stattgefunden und man darf gespannt sein, ob das die Spielstärke der Teilnehmer tatsächlich nachhaltig steigert.

Übrigens kann jeder ab sofort auch am Montag schon ab 18:30 Uhr trainieren.

Weihnachtsturnier

Nicht vergessen: Am 20. Dezember findet unser alljährliches Weihnachtsturnier statt.

Und sonst?

Was sich sonst noch so bei uns tut, darüber kann man sich jederzeit mithilfe unseres Blogs im Internet unter <www.tischtennis-osc.de> auf dem Laufenden halten. Dort gibt es täglich Neues aus der Tischtenniswelt im Allgemeinen und aus der Abteilung im Besonderen.

Stefan Fangmeier